



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

im Rahmen der Informationsreise griechischer und portugiesischer
Einkäufer und Multiplikatoren im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling
nach Deutschland

01. Juni 2022, von 14:00 bis 17:00 Uhr
(mit anschließendem *Business Drink*)
Konferenzraum A62, IFAT in München (*mit Simultandolmetschen*)

Informationsbroschüre, inkl. Programm, Fachreferenten & griechische
und portugiesische Unternehmensprofile

Durchführer



Partner



VDMA Fachverband
Abfall- und Recyclingtechnik



German RETech Partnership
Recycling & Waste Management
Made in Germany

IMPRESSUM

Herausgeber

Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer
(AHK Portugal)
Av. da Liberdade, 38-2º; 1269-039 Lissabon | Portugal

eclareon GmbH
Albrechtstraße 22, 10117 Berlin | Deutschland

Text und Redaktion

AHK Portugal
eclareon GmbH

Stand

25.05.2022

Gestaltung und Produktion

AHK Portugal
eclareon GmbH

Bildnachweis

Shutterstock

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen
des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/
Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für
kleine und mittlere Unternehmen ist ein
Förderprogramm des:



Inhalt

Einleitung

Markterschließungsprogramm für KMU und Exportinitiative Umwelttechnologien	1
Organisation der Informationsveranstaltung	2

Informationsveranstaltung

Programm	3
Fachreferenten	4
Messegeländeplan & Hallen	6

Griechische Delegation

BIONERGIAKI SA	7
CPERI / CERTH	8
Freelance Consultant	9
Hydrotube	10
K.Th.M. Koliousis O.E.	11
Motor Oil Hellas	12
MSOLUTIONS – SOTIRIS MYLONAS & SIA EE	13
Municipality of Farsala	14
Municipality of Ioannina	15
Municipality of Kileler	16
Municipality of Palama	17
Municipality of Riga Feraiou	18
Municipality of Sofades	19
Network of Cities with Lakes	20
Regulatory Authority for Energy - RAE	21
WRE GROUP	22

Portugiesische Delegation

AMTRES - Associação de Municípios de Cascais, Mafra, Oeiras e Sintra para Tratamento de Resíduos Sólidos	23
BA GLASS	24
BEWG (PT), S.A.	25
CERV - Associação de Reciclagem dos Resíduos de Embalagens de Vidro	26
Interecycling S.A.	27
LIPOR - Serviço Intermunicipalizado de Gestão de Resíduos do Grande Porto	28
SPV - Sociedade Ponto Verde	29
Tratolixo - Tratamento de Resíduos Sólidos, E.I.M., S.A.	30

Kontakte	31
-----------------	-----------

Einleitung

Nach aktuellen Angaben des griechischen Umweltministeriums zählt **Griechenland** weiterhin zu den Ländern mit der niedrigsten Abfallrecyclingquote, wobei die Abfallwirtschaft auch in vielen weiteren Bereichen signifikante Mängel aufweist. Der produzierte Abfall in Griechenland beträgt ca. 20 Mio. Tonnen im Jahr. Besonders im Bereich der Siedlungsabfälle stieg die Quote in den letzten zehn Jahren um 40 % auf 500 kg pro Person an. Im Bereich des Abfallrecyclings wurden in Griechenland im Jahr 2019 lediglich 16 % des gesamten Abfallaufkommens wiederverwertet. Der Großteil des entstandenen Abfallvolumens wird weiterhin auf – teilweise unkontrollierten – Deponien verlagert.

Die Abfallwirtschaft **Portugals** steht ebenfalls vor großen Herausforderungen. Im Jahr 2020 wurden in Portugal etwa 5.280 Mio. Tonnen Siedlungsabfälle produziert (510 kg pro Einwohner). Obwohl die Portugiesen im selben Jahr knapp 13 % mehr recycelten als im Vorjahr, lag die Recyclingquote (38 %) noch deutlich unter dem EU-Schnitt, während die produzierte Menge an Siedlungsabfällen zunahm. Die portugiesische Politik bemüht sich daher, eine Verbesserung der Abfallwirtschaft, auch aufgrund der Folgen der Covid-19-Pandemie, zu erreichen, mit dem Ziel, in den nächsten Jahren die Recyclingquote wesentlich zu steigern und gleichzeitig die Abfallmenge pro Person zu senken.

Vor diesem Hintergrund führen die AHK Portugal und die eclareon GmbH, in Kooperation mit der AHK Griechenland, vom 31. Mai bis zum 03. Juni 2022 eine **Informationsveranstaltung** auf der IFAT 2022 im Rahmen einer Informationsreise griechischer und portugiesischer Einkäufer und Multiplikatoren im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling nach Deutschland durch. Auf dieser Informationsveranstaltung wird die Abfallwirtschaftsbranche in Portugal, Griechenland und Deutschland hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen präsentiert. Bei anschließenden geplanten und spontanen B2B-Meetings erhalten sämtliche Teilnehmer die Möglichkeit, erste Kontakte zu potenziellen Geschäftspartnern zu knüpfen. Bei dieser Initiative handelt es sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Markterschließungsprogramm für KMU und Exportinitiative Umwelttechnologien

Das Markterschließungsprogramm (MEP) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) fördert projektbezogene Maßnahmen für mittelständische Unternehmen vor allem in traditionellen Branchen- und Industriezweigen, Selbständige und fachbezogene freie Berufe sowie wirtschaftsnahe Dienstleister und erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen den Einstieg in ausländische Märkte. Die geförderten Projekte, wie z.B. Informationsveranstaltungen, Markterkundungen, Geschäftsanbahnungsreisen oder Informationsreisen für Einkäufer und Multiplikatoren, sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themen- und länderspezifisch aufbereitet. Unternehmen erhalten durch die Teilnahme an Projekten Marktinformationen zum Zielmarkt und der Branche, können Kontaktnetzwerke auf- und ausbauen, im Rahmen von Auslandsreisen potenzielle Geschäftspartner vor Ort treffen und Referenzprojekte kennenlernen.



Die Exportinitiative Umwelttechnologien fördert wiederum deutsche GreenTech-Unternehmen bei der Internationalisierung von „grünen“ Innovationen, Produkten und Dienstleistungen. Gefördert werden Projekte in sieben Handlungsfeldern – von Abfall bis hin zu grünem Wasserstoff. Diese Projekte tragen durch die Unterstützung geeigneter Infrastrukturen dazu bei, grüne Daseinsvorsorge und umweltgerechte Dienstleistungen zu implementieren. So können die Förderaktivitäten ein Grundstein für den Markteintritt sein und beim Aufbau nachhaltiger Partnerschaften unterstützen.



Organisation der Informationsveranstaltung

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland)

Die AHK Griechenland ist seit 1924 der offizielle Ansprechpartner für die Vermittlung von Geschäftskontakten zwischen Deutschland und Griechenland, fungiert als offizieller Vertreter der größten deutschen Messeorganisationen und steht als Berater für rechtliche bzw. steuerliche und wirtschaftliche Fragen zur Verfügung.



Deutsch-Griechische
Industrie- und Handelskammer
Ελληνογερμανικό Εμπορικό
και Βιομηχανικό Επιμελητήριο

Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)

Die AHK Portugal fördert seit 66 Jahren die Zusammenarbeit zwischen deutschen und portugiesischen Unternehmen und unterstützt diese beim Auf- und Ausbau ihrer Geschäftsbeziehungen in beiden Ländern. Zu den Leistungen gehören u.a. individuelle Marktberatung, Delegationsreisen, Messevertretung sowie steuer- und rechtliche Unterstützung.



Deutsch-Portugiesische
Industrie- und Handelskammer
Câmara de Comércio e Indústria
Luso-Alemã

Beide AHKs sind Teil eines globalen Netzwerks von deutschen Auslandshandelskammern (AHKs). Weltweit gibt es 140 AHK-Standorte in mehr als 92 Ländern mit 44.000 Mitgliedern und 1.700 Mitarbeitern. Die AHKs sind in Deutschland eng mit dem Netzwerk der deutschen Industrie- und Handelskammern (IHK) verbunden.

eclareon GmbH

Das Beratungsunternehmen eclareon GmbH unterstützt deutsche Technologieanbieter und Dienstleister der Energie- und Umwelttechnik bei der Erschließung von Auslandsmärkten weltweit. Ein erfahrenes Team arbeitet an der Planung und Durchführung von Delegationsreisen und Match-Making-Events, nationalen und internationalen Fachveranstaltungen und der Begleitung von Messeauftritten im Ausland.



Unser ausdrückliches Ziel ist es, wirtschaftlich sinnvolle Investitionen in eine lebenswerte Zukunft zu fördern, die auf stabilen Wirtschaftsbeziehungen zwischen griechischen, portugiesischen und deutschen Unternehmen aufbauen und somit letztlich allen Beteiligten in den entsprechenden Wirtschaftsräumen zugutekommen.

Wir wünschen Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Informationsveranstaltung, viele interessante Gespräche, regen Meinungsaustausch und erfolgreiches Networking!

Organisation der Informationsveranstaltung

Andrea König

Geschäftsstelle Markterschließungs-
programm für KMU des BMWK
Germany Trade & Invest



Paulo Azevedo

Stellvertretender Geschäftsführer und
Leiter Markt- und Absatzberatung
Deutsch-Portugiesische Industrie-
und Handelskammer



Matthias Meyer

(Junior) Project Manager

eclareon GmbH



Programm

Informationsveranstaltung im Rahmen der Informationsreise griechischer und portugiesischer Einkäufer und Multiplikatoren im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling nach Deutschland

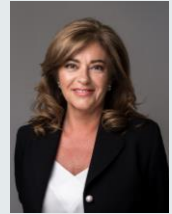
01. Juni 2022, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr (MEZ) mit anschließendem Business Drink
Konferenzraum A62, IFAT in München (mit Simultandolmetschen)

13:45	<i>Empfang der Teilnehmer</i>
14:00	Begrüßung und Eröffnung der Informationsveranstaltung Daniela Stocksreiter, Koordination Projekte – <i>AHK Portugal</i> Matthias Meyer, (Junior) Project Manager – <i>eclareon GmbH</i> Zoi Baltzi, Project Manager – <i>AHK Griechenland</i>
14:15	Grußwort und Vorstellung der Exportinitiative Umwelttechnologien: Unterstützung des deutschen Exportgeschäfts im Rahmen des KMU-Markterschließungsprogramms des BMWK Christine Horn – <i>Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWK</i> Mike Busse-Lepsius – <i>Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWK</i>
14:30	Abfall- und Recyclingwirtschaft in Deutschland: Ein Überblick Karl Rottnick, Referent – <i>VDMA Abfall- und Recyclingtechnik</i> Kay Goetze, Leiter Unternehmenskommunikation / Pressesprecher – <i>Stadtreinigung Hamburg AöR</i> Sylvia Claußnitzer, Geschäftsführerin – <i>German Recycling Technologies and Waste Management Partnership e.V.</i>
15:00	<i>Coffee Break und informelles Networking</i>
15:30	Entwicklung der Abfallbranche in Griechenland und Portugal: Herausforderungen und Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Anbieter Georgios Karagiannakis, Principal Researcher – <i>Centre for Research and Technology-Hellas (CERTH)</i> Ana Isabel Trigo Morais, CEO – <i>Sociedade Ponto Verde (Gesellschaft Grüner Punkt Portugal)</i>
16:00	<i>Solutions Made in Germany</i> Branchenspezifische Dienstleistungen und Equipment für die Entwicklung der Abfallbranche Hubert Wienands, Managing Director – <i>EUWELLE Environmental Technology GmbH</i> Apostolos Kolovos, Area Sales Manager – <i>STEINERT GmbH</i>
16:30	Fazit und Ausblick Daniela Stocksreiter, Koordination Projekte – <i>AHK Portugal</i> Zoi Baltzi, Project Manager – <i>AHK Griechenland</i>
Ab 16:45	<i>Business Drink als ergänzende Netzwerkmöglichkeit</i>

Fachreferenten

Ana Isabel Trigo Morais

Mit einem Abschluss in Jura und einem Nachdiplomstudium in Unternehmensführung verfügt Ana Isabel Trigo Morais über umfassende Erfahrung im Bereich Management. Sie hatte verschiedene Positionen am Teatro Nacional de São Carlos inne und ist seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der Stiftung Centro Cultural de Belém. Sechs Jahre später, im Jahr 2010, übernimmt sie das Amt der Generaldirektorin bei APED. Derzeit ist sie Geschäftsführerin/Verwaltungsbeauftragte der Sociedade Ponto Verde.



Apostolos Kolovos

Apostolos Kolovos erlang einen Bachelor of Science im Fachgebiet Waste Engineering sowie einen Master of Science in Environmental Science and Technology. Seit 2017 ist er bei der STEINERT GmbH tätig, zunächst als Technical Internal Sales und Deputy Head of Internal Sales, und seit Oktober 2021 als Area Sales Manager.



Christine Horn

Christine Horn ist seit über 20 Jahren im Bundeswirtschaftsministerium tätig und Referentin im Bereich Umwelttechnologietransfer. Sie ist die Initiatorin der Exportinitiative Umwelttechnologien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), die durch das Markterschließungsprogramm realisiert wird.



Georgios Karagiannakis

George Karagiannakis ist promovierter Chemieingenieur (Aristoteles-Universität Thessaloniki) und einer der leitenden Forscher am Institut für chemische Prozesse und Energieressourcen (CPERI) des Zentrums für Forschung & Technologie-Hellas (CERTH). Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich thermochemischer Prozesse, mit Schwerpunkt auf Konzepten der solaren Thermochemie und insbesondere in der angewandten Entwicklung und Validierung von (meist keramischen) Materialien für solche Prozesse. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit neu entstehenden Anwendungsbereichen, welche von industrierelevanten Verfahren zur Trennung und Konditionierung von Flüssigkeiten bis hin zur Verwendung von Mineralien für alternative Konzepte in der Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen kreislaufwirtschaftlicher Prinzipien reichen.



Hubert Wienands

Hubert Wienands, Geschäftsführer der EUWELLE GmbH verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Umwelttechnik. Er bringt die Erfahrung von weltweit über 300 technisch realisierten Anlage mit. Seit dem Jahr 2000 arbeitet er im asiatischen Raum. Dort hat er über 50 Projekte in verschiedenen asiatischen Ländern technisch verantwortet. Im Jahr 2002 hat er als damaliger Geschäftsführer einer deutschen Firma die frühere JS WELLE mitgegründet und in den Folgejahren mit aufgebaut.



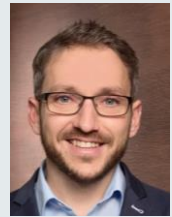


Karl Rottnick

Karl Rottnick schloss eine gewerblich-technische Ausbildung zum Zentralheizungs- und Lüftungsbauer ab und weist ein Studium der Energie- und Wärmetechnik auf. Von 1993 bis 2008 war er als Produktmanager in Unternehmen der Sanitär- Heizungs- und Werkzeugbranche tätig. Von 2009 bis 2012 war er als Referent für Lagertechnik und Intralogistik im VDMA Fachverband Lagertechnik und Intralogistik tätig. Seit Juni 2012 ist er Referent für Abfall- und Recyclingtechnik im VDMA Fachverband Abfall- und Recyclingtechnik.

Kay Goetze

Kay Goetze ist ausgebildeter Kaufmann im Eisenbahn- und Straßenverkehr. Berufsbegleitend absolvierte er im Anschluss ein Studium im Bereich Marketing. Nach fast zwei Jahrzehnten und verschiedenen Stationen und Positionen im Marketing und Pressebereich von Verkehrsunternehmen, wechselte er Anfang 2019 als Abschnittsleiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zur Stadtreinigung Hamburg. Seit April 2020 verantwortet er dort den Bereich der Unternehmenskommunikation und die Pressestelle.



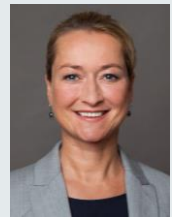
Mike Busse-Lepsius

Mike Busse-Lepsius betreut seit April 2021 die weltweiten Projekte der Exportinitiative Umwelttechnologien im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Daneben beschäftigt er sich mit Themenbereichen des Klimaschutzes, des Emissionshandels und der internationalen Umweltschutzpolitik. Hier nimmt er u.a. Blick auf industriepolitische Belange bei der Koordinierung des European Green Deal / „Green Recovery“. Davor war er viele Jahre im Leitungsbereich des BMWK tätig. Er ist Diplom-Verwaltungswirt (FH).

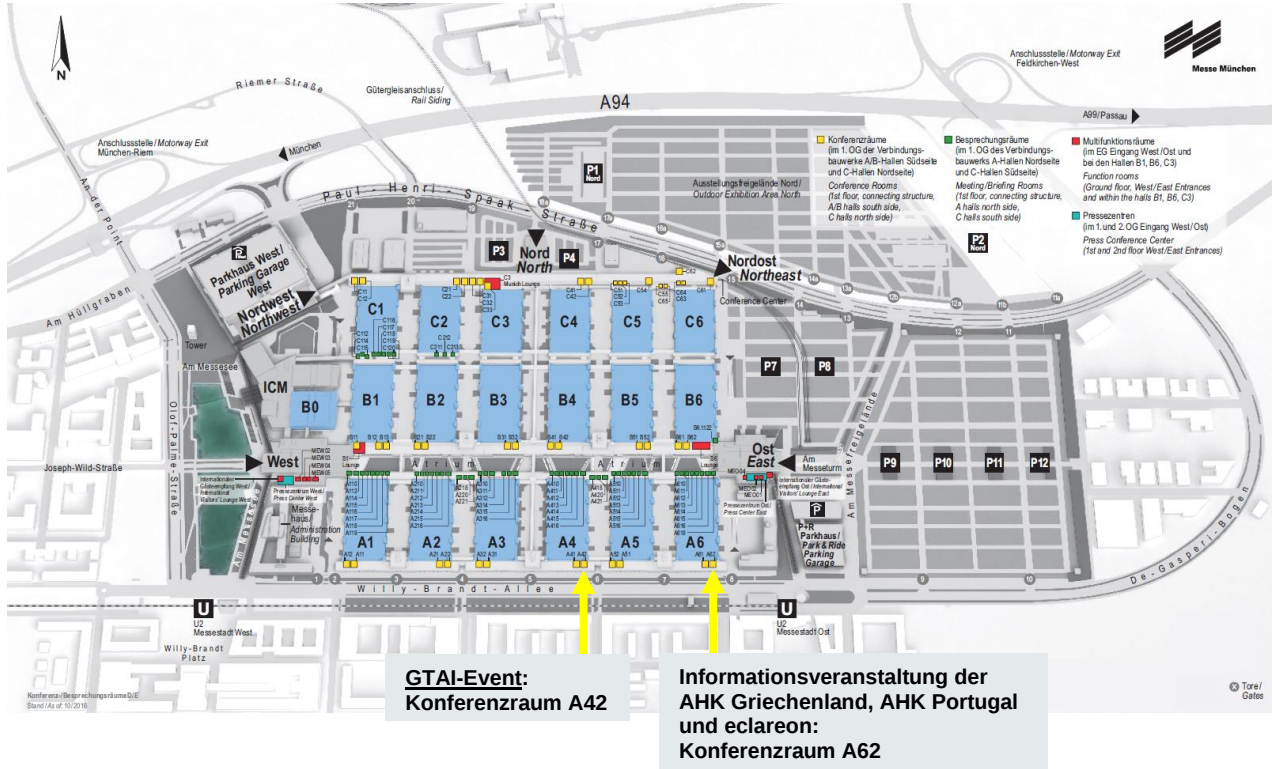


Sylvi Claußnitzer

Sylvi Claußnitzer ist seit Anfang Mai 2022 Geschäftsführerin der German RETech Partnership e.V. am Standort Berlin. Die RETech vereint ein Netzwerk deutscher Unternehmen und Institutionen der Entsorgungs- und Recyclingbranche für den Export von innovativen Technologien und für den Know-how-Transfer mit dem Ziel den Aufbau einer nachhaltigen Abfallwirtschaft weltweit, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern zu fördern. Gleichzeitig ist Frau Claußnitzer Projektleiterin des BMUV Projekts „Unterstützung und Stärkung deutscher Green-Tech Unternehmen zur Internationalisierung und Etablierung nachhaltiger Kreislauf- und Abfallwirtschaftssysteme im Ausland“. Mit einem Abschluss als Diplomingenieurin Technischer Umweltschutz war sie zuvor in Wirtschaftsverbänden, des Baugewerbes (ZDB e.V.), des Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA e.V.) und der Nichteisenmetallindustrie (WVM e.V.) für Ressourceneffizienz, Abfall- und Kreislaufwirtschaft sowie Chemikalienpolitik zuständig.



Messegeländeplan & Hallen



Halle A5



Gemeinschaftsstand:
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV), RETech, GTAI, PREVENT Waste Alliance, VDI Zentrum Ressourceneffizienz
Stand-Nr.: A5 153/352

Halle B5



Stand VDMA
Stand-Nr.: B5 205/304

Griechische Delegation

BIONERGIAKI SA

Adresse

L. Vas. Sofias 37
0675 Athen
Tel.: +30 2122123400
Website: www.thetisgroup.gr



Kontaktperson

Ilias Zogas
Projektmanager
Tel.: +30 6986698207
E-mail: izogas@gmail.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

BIONERGIAKI SA ist eine Tochtergesellschaft der THETIS GROUP SA. Sie ist auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien und der Bewirtschaftung von industriellen und landwirtschaftlichen Rückständen tätig.

Produkte / Dienstleistungen:

- Planung und Bau von Biogasanlagen
- Planung und Bau von Kompostierungsanlagen und landwirtschaftlichen Rückständen
- Entwicklung von Photovoltaikparks

Referenzen / Partner:

-



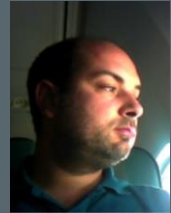
Chagios & Tarnaras, Planung von Umwelt- und Wasserbauarbeiten

Adresse

Kalavriton 18
12462 Chaidari
Tel.: +30 6974032255

Kontaktperson

Fotis Chagios
Manager
Tel.: +30 6974032255
E-mail: fotishagios@hotmail.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Bauingenieure mit Spezialisierung in den Bereichen Abfallwirtschaft und Wasserbauplanung. Bedeutende Erfahrung in internationalen Projekten als Berater, Leiter von Planungsteams oder SWM-Experten bei der Ausarbeitung von EU-, EBRD-, GIZ- und Weltbank-finanzierten Projekten. Internationale Erfahrung: Georgien, Aserbaidschan, Zypern, Argentinien, Serbien, Libanon, DR Kongo, Rumänien, Katar.

Abdeckung aller Aspekte der Projektlaufzeit, d. h.: institutionelle Unterstützung von Regierungsorganisationen bei der Einrichtung von Projektdurchführungsstellen, Formulierung und Auswahl von Projekten, Erstellung von Vorschlägen, Ausarbeitung von Durchführbarkeitsstudien, detaillierte Planung, Erstellung von Ausschreibungsunterlagen (FIDIC) und Unterstützung bei der Beschaffung/Bauausführung von Arbeiten. Fundierte Kenntnisse der Beschaffungsverfahren, der Rechtsvorschriften für die Bewirtschaftung fester Abfälle und der internationalen Normen. Ausarbeitung von Studien und Vorbereitung aller erforderlichen Unterlagen für EU- oder nationale Finanzierungen für kleine und isolierte Gebiete (griechische Inseln).

Produkte / Dienstleistungen:

Berater für die Planung und den Bau von Umwelt- und Wasserbauwerken:

- Planung von Deponien / Deponiesanierung, MRFs, Kompostieranlagen;
- Projekte zur Abwasserentsorgung, Abwassermanagement, Management von Wasserressourcen;
- Hochwasserschutzarbeiten, Regenwasserentwässerung von Autobahnen und Eisenbahnstrecken, Flussregulierung;
- Kanalisations- und Wasserversorgungsnetze;
- Capacity Building in allen Bereichen.

Referenzen / Partner:

- Dromos Consultants SA
- Structures & Geotechnics SA
- Paseco SP – HPC AG
- EPEM SA
- Mesogeos SA
- Griechische Gemeinden (Gemeinden von: Kythnos, Milos, N.Skoufa, Ap.Pavlos, Armyros, Amorgos, Kimolos, Paros, Antiparos, Santorin, Korinthos)

CPERI / CERTH



Adresse

6th km Harilaou – Thermi Rd.
57001 Thermi-Thessaloniki
Tel.: +30 2310498112
Website: <https://www.cperi.certh.gr>



Kontaktperson

Nikolaos Tsongidis
Forschungsingenieur
Tel.: +30 2310498256
E-mail: ntsongid@certh.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Das Chemical Process Engineering Research Institute (CPERI) ist eine 1985 in Thessaloniki gegründete gemeinnützige Organisation für Forschung und technologische Entwicklung (FTE). Im März 2000 wurde CPERI Gründungsmitglied eines neuen Forschungszentrums, des Center for Research and Technology-Hellas (CERTH), das in Thessaloniki eingerichtet und vom Generalsekretariat für Forschung und Innovation (GSRT) des damaligen Ministeriums für Entwicklung und Investitionen verwaltet wurde.

Die Aufgabe des CPERI besteht darin, hochkarätige Grundlagen- und angewandte Forschung zu betreiben, neue Technologien und Produkte zu entwickeln und wissenschaftliche und technologische Spitzenleistungen in ausgewählten fortgeschrittenen Bereichen des Chemieingenieurwesens, einschließlich Energie, Umwelt, Werkstoffe und Prozesstechnologien, zu erbringen, um den Bedürfnissen der griechischen und europäischen Industrie und des Produktionssektors gerecht zu werden.

Produkte / Dienstleistungen:

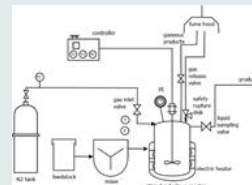
Unsere Forschungsergebnisse haben zur Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen geführt, die in vielen internationalen und griechischen Branchen Anwendung finden. Einige Beispiele für Anwendungen und Produkte sind:

- Bewertung von Katalysatoren für Erdölraffinerieverfahren
- Die Herstellung umweltfreundlicher Kraftstoffe
- Entwicklung von Mikroverkapselungstechnologien und Anwendungen zur kontrollierten Freisetzung
- Analyse und Charakterisierung von Feststoffen
- Technologien zur Kontrolle der Produktqualität in Produktionsanlagen für die Feststoffverarbeitung

Referenzen / Partner:

Referenzen im Zusammenhang mit der solarthermisch unterstützten Umwandlung von nicht verwertbaren organischen Abfallströmen in Biobrutto:

- Tsongidis N.I. et al. (2020) "Valorisierung von organischen Abfällen mit Hilfe der solaren Hydrothermaltechnik", DOI: <https://doi.org/10.1063/5.0028774>
- Tsongidis N.I. et al. (2020) "Valorisierung von Kunststoffabfällen mit solargestützter hydrothormaler Verflüssigungstechnologie", Internationale Konferenz SolarPACES 2020



Hydrotube



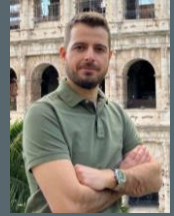
Adresse

El. Venizelou 22
54624 Thessaloniki
Tel.: +30 6932997382
Website: www.hydrotube.gr



Kontaktperson

Stergioulas Stelios
Gründer
Tel.: +30 6932997382
E-mail: info@hydrotube.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

HYDROTUBE ist ein führendes Unternehmen, das sich auf die Planung, den Bau und das Management von Wasseraufbereitungsanlagen, kommunalen Abwasserkläranlagen, Industrieabwasserkläranlagen, Anlagen für feste Industrieabfälle und Luftreinhaltung. Dabei werden hochtechnologische, personalisierte und leistungsstarke Lösungen eingesetzt, die einen Beitrag zur grünen Wirtschaft und zur nachhaltigen Entwicklung leisten. Die angebotenen Dienstleistungen umfassen die Erteilung von Umweltgenehmigungen, die Planung, den Bau, den Betrieb und die Wartung einer breiten Palette von Umweltprojekten.

Produkte / Dienstleistungen:

- Abwasserbehandlung
- Management fester Abfälle
- Luftreinhaltung
- Wasseraufbereitung
- Strategie und Beratung

Referenzen / Partner:

- Schlammbehandlung
- Anlagen zur Behandlung gasförmiger Schadstoffe
- Desodorierungsanlagen
- Biologischer Membranreaktor (MBR)
- Chemisch-physikalische Behandlung
- Fortgeschrittene Oxidationsverfahren (AOP)
- Umkehrosmose
- UV-Desinfektion
- Biologische Behandlung von Belebtschlamm



K.Th.M. Koliousis O.E.



Adresse

Parafentidou 15
55535 Thessaloniki
Tel.: +30 2310328543
Website: www.koliousi.gr



Kontaktperson

Theodor Koliousis
Partner
Tel.: +30 6944303221
E-mail: info@koliousi.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

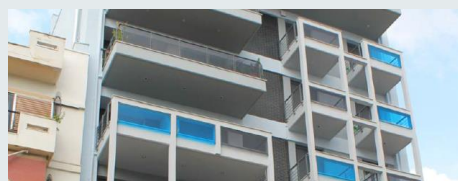
Constructions - K.T.M. Koliousis O.E. ist ein Bauunternehmen mit Sitz in Thessaloniki, Griechenland, das sich auf komplexe Projekte spezialisiert hat, die von Wohn- und Geschäftshäusern bis hin zu öffentlichen Schulen, Krankenhäusern und öffentlichen Infrastrukturarbeiten reichen. Das Unternehmen hat einen jährlichen Bruttoumsatz von über 1 Mio. \$ und beschäftigt etwa 50 Fachleute.

Produkte / Dienstleistungen:

- Planung, Terminplanung, Überwachung, Berichterstattung und Kontrolle
- Schätzung, Kostenkontrolle, Mengenermittlung, Angebotsabgabe
- Angebotsanalyse, Vertragsmanagement, Verhandlungen, Konfliktlösung, Schadensregulierung - Verspätungs- und Fehleranalyse und Gesamtprojektsteuerung
- Koordinierung der Bauarbeiten vor Ort
- Verwaltung der Ressourcen (Arbeitskräfte, Ausrüstung und Material) - Beschaffung
- Qualitätsplanung und Qualitätskontrolle
- Gesundheit, Sicherheit und Umwelt - Schadensverhütung
- Einarbeitung, Beratung und Schulung von Personal der unteren Ebene
- Instandhaltungsmanagement

Referenzen / Partner:

- Stavros Niarchos Stiftung (<http://snf.org>), eine internationale philanthropische Organisation
- Stadtverwaltung Oraioikastro, Griechenland
- Dänischer Flüchtlingsrat (<https://drc.dk>) (finanziert vom UNHCR und der Europäischen Union ECHO)
- Allg. staatliches Krankenhaus von Thessaloniki "Hippokrates"
- Hoher Kommissar der Vereinten Nationen für Flüchtlinge (<http://www.unhcr.org/>)



Motor Oil (Hellas), Corinth Refineries S.A.



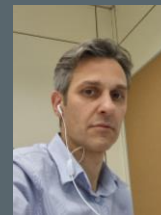
Adresse

Irodou Attikou 12A
151024, Marousi, Attica
Tel.: +30 2108094225
Website: <https://www.moh.gr/en/>



Kontaktperson

Georgios Koufodimos
Leiter Abfallverwertung
Tel.: +30 6937247423
E-mail: gkoufodimos@moh.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

MOTOR OIL ist ein Energiekonzern mit Sitz in Griechenland. Er wurde 1970 gegründet und seine Raffinerie, eine der besten Raffinerien Europas (11,5 Nelson Complexity Index), wurde 1972 in der Region Korinth in Betrieb genommen. Das Unternehmen spielt eine führende Rolle bei der Raffination von Rohöl und der Vermarktung von Erdölerzeugnissen in Griechenland und im östlichen Mittelmeerraum und versorgt seine Kunden mit einer breiten Palette hochwertiger Produkte. Das Unternehmen exportiert in mehr als 45 Länder und beschäftigt rund 2500 Mitarbeiter.

Seit 2001 sind die Aktien des Unternehmens an der Athener Börse notiert. Sie ist auch Bestandteil des ATHEX Composite Share Price Index, des FTSE/ATHEX LARGE CAP Index, des MSCI Greece Small Cap Index und der FTSE4Good Index Series.

Produkte / Dienstleistungen:

Motor Oil hat auch eine bedeutende Präsenz im Bereich des Handels durch die Tankstellennetze seiner Tochtergesellschaften AVIN OIL und Coral (früher SHELL HELLAS S.A.). Coral, eine Shell-Lizenznehmerin, ist auch in Zypern, Serbien, Kroatien und Nordmazedonien tätig. Im Schmierstoffsektor ist die Gruppe durch ihre Tochtergesellschaft LPC S.A. vertreten. LPC ist in der industriellen Produktion von Basisschmierstoffen, der Herstellung und dem Handel mit verpackten Schmierstoffen und dem Verkauf von Paraffin tätig. Das Unternehmen exportiert seine Produkte in mehr als 45 Länder und ist der Vertreter für die international bekannten VALVOLINE-Schmierstoffe in Griechenland.

Die Gruppe ist über Coral Gas S.A. im Flüssiggassektor vertreten. Das Unternehmen lagert, verpackt und vertreibt Flüssiggas in Flaschen und als Bulkware sowie Flüssiggas für Fahrzeuge (Autogas). Im Jahr 2017 gründete das Unternehmen eine Tochtergesellschaft in Zypern, um seine Aktivitäten im Ausland auszuweiten. Darüber hinaus ist die Gruppe über ihre Tochtergesellschaft NRG TRADING HOUSE ENERGY S.A. auf dem Strom- und Erdgasmarkt vertreten. NRG bietet Strom- und Erdgasprogramme an und zielt in erster Linie darauf ab, Privat- und Geschäftskunden umfassende Dienstleistungen auf höchstem Niveau zu bieten.

Referenzen / Partner:

-



MSOLUTIONS – SOTIRIS MYLONAS & SIA EE



Adresse

Lori Margariti 9
54622 Thessaloniki
Tel.: +30 2310 265635
Webseite: www.msolutions.gr



Kontaktperson

Sotirios Milonas
Geschäftsfuehrer
Tel.: +30 6944 243965
E-mail: s.milonas@msolutions.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

MSolutions, mit Erfahrung und Partnern in mehr als 8 Ländern rund um den Globus, befasst sich mit der Förderung und Anwendung von Nachhaltigkeit und ESG in allen Wirtschaftssektoren (grüner/nachhaltiger Tourismus, Einzelhandel, Produktion, Energiemanagement, Abfall- und Wassermanagement, Bauwesen, Immobilien), aber vor allem in touristischen Einheiten und im Einzelhandel. Sie agieren in einer Vielzahl von Projekten, die von Wassermanagement, Energie- und Kohlenstoffmanagement, Abfallmanagement, Strandmanagement bis hin zu fairen Mitarbeiterbeziehungen und intelligenten Softwarelösungen reichen. Das Unternehmen bietet maßgeschneiderte Präsenz- und Online-Workshops, Schulungen, Nachhaltigkeitsprüfungen in der Lieferkette und umfassende Studien mit dem Ziel, Unternehmen bei der Einführung nachhaltiger Praktiken und Managementlösungen zu unterstützen und gleichzeitig ihre Kosten zu senken. Daneben wird das Unternehmensimage in der lokalen Gemeinschaft und im Ausland verbessert.

Produkte / Dienstleistungen:

Die Aufgabe von Msolutions ist es, einen umfassenden Service in speziellen Fragen anzubieten. Die angebotenen Dienstleistungen beziehen sich insbesondere auf die folgenden Bereiche:

- Umweltmanagement
- Unternehmensorganisation und Training
- Investitionsprogramme
- Grüne Hotels
- Energie- und Abfallmanagement
- ESG Strategie

Referenzen / Partner:

-



Municipality of Farsala

Adresse

Protokolou 3
40300 Farsala
Tel.: +30 24943 50116
Website: www.farsala.gr



Kontaktperson

Iordanis Eskioglou
Bürgermeister
Tel.: +30 6978482771
E-mail: mayor@dimosfarsalon.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Farsala ist eine Stadt der Regionaleinheit Larissa in der Region Thessalien und liegt am südlichen Ende der Präfektur, am Rande der thessalischen Ebene und am nördlichen Ende des Narthaki-Gebirges, 45 km südlich von Larissa. Die Einwohnerzahl der Gemeinde Farsala (ehemalige Kapodistriatische Gemeinde Farsala) beträgt laut Volkszählung 2011 9.774 Einwohner, während die Stadt Farsala 9.117 Einwohner hat.

Produkte / Dienstleistungen:

-

Referenzen / Partner:

-



Municipality of Ioannina



Adresse

Andrea Papandreou Square 5
Ioannina 45221
Tel.: +30 2651 3 61170
Website: <https://www.ioannina.gr/>



Kontaktperson

Moses Elisaf
Bürgermeister
Tel.: +30 2651 3 61105
E-mail: melisaf54@gmail.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Ioannina ist die Hauptstadt und die größte Stadt von Epirus, einer nordwestlichen Region Griechenlands, und die zehntgrößte Gemeinde des Landes, gemessen an der Einwohnerzahl. Die Bevölkerungszahl und der Charakter der Stadt Ioannina als Universitätsstadt mit starken Umweltelementen und einem reichen historischen Erbe bedeuten eine hohe Lebensqualität und Attraktivität für die Entwicklung von Aktivitäten im sekundären und tertiären Sektor. Ioannina ist das Handelszentrum der gesamten Region Epirus, und der Tourismus hat schon immer eine wichtige Rolle in der Wirtschaft gespielt, die in den letzten Jahren aufgrund der besseren Vernetzung der Region zugenommen hat.

Auf dem Weg zu einer modernen Stadt mit europäischer Ausrichtung und einer dynamischen Wirtschaft steht Ioannina vor Herausforderungen wie der Modernisierung der Arbeitsweise der Stadtverwaltung, dem Einsatz von IKT, Werkzeugen und Methoden, um den Bürgern und Unternehmen bessere Dienstleistungen zu bieten und die kooperative Verwaltung durch Partizipation und Mitgestaltungsprozesse zu stärken.

Produkte / Dienstleistungen:

Die Stadtverwaltung von Ioannina hat einen Plan für nachhaltige Stadtentwicklung entwickelt, der darauf abzielt, die natürliche Umwelt, die Geschichte der Stadt und das kulturelle Erbe zu schützen, wiederherzustellen und hervorzuheben, um die Wettbewerbsfähigkeit und die Beschäftigung zu fördern. Der Plan fördert auch die nachhaltige Organisation, die Funktionalität und den territorialen Zusammenhalt im Stadtgebiet von Ioannina, zugunsten der Qualität der bebauten Umwelt, der Effizienz der Verbindungen und der Anpassung an die neuen Anforderungen der nachhaltigen Mobilität und des Energiemanagements.

Referenzen / Partner:

Die Stadtverwaltung nimmt an verschiedenen europäischen Projekten teil, um mit Experten zusammenzuarbeiten, von bewährten Verfahren zu lernen und Pilotprojekte anderer Städte zu validieren und zu replizieren, um ihre strategischen Pläne so effektiv wie möglich umzusetzen.



Municipality of Kileler



Adresse

Ag.Haralampus & Ir.Politechniou
41005, Nikaia Larissa
Tel.: +30 2410507214
Website: www.kileler.gov.gr



Kontaktperson

Nasiakopoulos Athanasios
Bürgermeister
Tel.: +30 6978550887
E-mail: dimarxoskileler@kileler.gov.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Die Gemeinde Kilerer erstreckt sich über eine Fläche von 976,3 km². Sie liegt in der größten und fruchtbarsten Ebene und ist die am stärksten ländlich geprägte Gemeinde des Landes, wobei die bebauten Flächen 89 % ausmachen. Sie liegt im Zentrum Griechenlands und alle wichtigen Straßen und Eisenbahnlinien führen durch ihre Grenzen. In Kilerer befindet sich unter anderem das emblematische Bauerndenkmal zu Ehren der Opfer des Bauernaufstandes vom 6. März 1910, das antike Crannona, die prähistorische Siedlung Paleoskala und der byzantinische Tempel.

Produkte / Dienstleistungen:



Referenzen / Partner:



Municipality of Palama



Adresse

B. Papakirtsis 4
43200 Palamas
Tel.: +30 2444350110
Website: www.palamas.gr



Kontaktperson

Georgios Sakellariou
Bürgermeister
Tel.: +30 30 6974550911
E-mail: giorgosakellariou21@gmail.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Die Gemeinde Palamas hat eine Gesamtfläche von 382.219 Hektar und die Gesamtbevölkerung beträgt 16.766 Einwohner. Es ist hauptsächlich ein Landwirtschafts- und Viehzuchtgebiet und besteht neben der Gemeinde Palamas aus 19 lokalen Gemeinschaften. Die kleine Stadt Palamas ist 300 Jahre alt und liegt nordöstlich der Stadt Karditsa, 21 km von ihr entfernt, an einer Straße, die nach Larissa führt und auf einer Höhe von 95 Metern. Die moderne Stadt Palamas, die nach Karditsa die zweitgrößte Gemeinde der Präfektur ist, wurde größtenteils auf einer antiken Siedlung erbaut und hat sich zu einer wunderschönen Stadt entwickelt, die buchstäblich im Herzen der westthessischen Ebene liegt und eine Fläche von 5.550 Hektar einnimmt. Es lohnt sich, die Steinkirchen, das Volkskundemuseum von Itea, die archäologischen Stätten, die grünen Parks und die beleuchteten Plätze zu besuchen und die traditionellen Köstlichkeiten zu probieren.

Produkte / Dienstleistungen:

-

Referenzen / Partner:

-



Municipality of Riga Feraiou

Adresse

66 Riga Feraiou Fußgängerzone,
Velesino Magnesia, 37500
Tel.: +30 2425350211
Website: www.rigas-feraios.gr



Kontaktperson

Nasikas Dimitris
Bürgermeister
Tel.: +30 6972624663
E-mail: nasikasd@yahoo.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

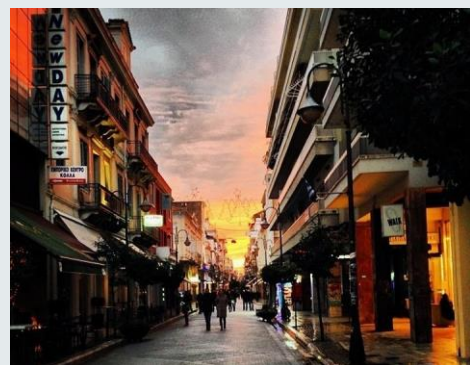
Die Gemeinde Rigas Feraio besteht aus den ehemaligen Gemeinden Feres und Karla sowie der ehemaligen Gemeinde Kera-midi und hat ihren Sitz in Velesino. Sie befindet sich im südöstlichen Teil der Region Thessalien und im nordwestlichen Teil der regionalen Einheit Magnesia. Die Bevölkerung beträgt 15000 Einwohner. Die Gemeinde verfügt über ein reiches historisches und kulturelles Erbe und ist ein Treffpunkt verschiedener kultureller Elemente. Es ist der Geburtsort des großen Ethno-martyrers und Nationalhelden, König Velesinlis. Gleichzeitig stößt der Besucher auf reiche archäologische Fundstätten und Funde. Das Juwel ist der Karla-See, eine Quelle des Lebens und der natürlichen Schönheit. Wichtig ist der Zugang zu wunderschönen Stränden in der Ägäis. Gleichzeitig schmücken Heilige Kirchen, Kapellen und das Heilige Kloster von Flamourion alle Stadtteile. Die Gemeinde zieht jedes Jahr viele Besucher an, vor allem in den Sommermonaten mit der Organisation verschiedener kultureller Veranstaltungen wie der "RIGEA", die traditionelle, sportliche, pädagogische und unterhaltsame Aktivitäten für alle Altersgruppen umfassen.

Produkte / Dienstleistungen:

-

Referenzen / Partner:

-



Municipality of Sofades

~ Δήμος Σοφάδων ~

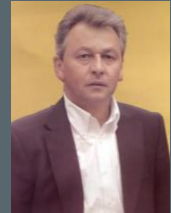
Adresse

Kyeriu Street 64
43300 Sofades
Tel.: +30 2443353200
Website: www.sofades.gr



Kontaktperson

Skarlos Athanasios
Bürgermeister
Tel./Tlm.: +30 6936966976
E-mail: info@sofades.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Sofades (griechisch Σοφάδες (m. pl.)) ist eine griechische Kleinstadt und Gemeinde (Dimos Sofadon Δήμος Σοφάδων) im Südwesten der Region Thessalien. Die Stadt gliedert sich in fünf Gemeindebezirke und 31 Ortschaften, von denen 14 den Gemeindebezirk Sofades bilden, das Gebiet, das die Gemeinde von 1997 bis 2010 umfasste. 5.556 der insgesamt 18.864 Einwohner der Gemeinde leben in der Kleinstadt Sofades selbst. Die restliche Bevölkerung der Gemeinde verteilt sich auf die verbleibenden 30 Ortschaften.

Produkte / Dienstleistungen:

Ziele der Stadtverwaltung im Rahmen des Regionalen Abfallwirtschaftsplans:

- Das Pro-Kopf-Aufkommen an Abfällen soll erheblich reduziert werden
- Vorbereitung zur Wiederverwendung und zum Recycling mit getrennter Sammlung von verwertbaren Bioabfällen für 50 % aller festen Abfälle.
- Die energetische Verwertung sollte eine ergänzende Form der Bewirtschaftung sein, wenn das Potenzial für alle anderen Formen der Verwertung ausgeschöpft ist.
- Die Deponierung sollte die letzte Option sein und sich auf weniger als weniger als 30 % der gesamten festen Siedlungsabfälle.

Referenzen / Partner:

Bereits jetzt nimmt die Gemeinde zusammen mit den anderen Gemeinden der regionalen Einheiten Trikala und Karditsa an der FODSA Westthessalien (P.A.DY.TH. S.A.) teil, indem sie die gemischten Abfälle zur Endlagerung auf der Deponie Westthessalien und die Wertstoffe zum Abfallwirtschaftszentrum Westthessalien liefert. Die FODSA plant den Bau einer Abfallbehandlungsanlage (WTP), mit folgenden Schwerpunkten:

- Mechanische Sortierung
- Management von vorselektierten Bioabfällen für Kompostierung.



Network of Cities with Lakes



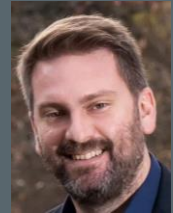
Adresse

Municipality of Dorida, Municipality area
of Efpalio, Fokida Prefecture, P.C.: 330 56
Tel.: +30 26343 50028
Website: www.lakesnetwork.org



Kontaktperson

Andreas Stergiou
Vorstandsmitglied
Tel./Tlm.: +30 6942703608
E-mail: info@lakesnetwork.org
ster-giou86@gmail.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Das "Network of Cities with Lakes" ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in der Gemeinde Dorida. Es wurde 2012 gegründet und umfasst bis heute 45 Mitgliedsgemeinden aus Griechenland, Zypern, Albanien, der Ukraine und Bulgarien mit natürlichen und künstlichen Seen.

Eine besondere Aktion des Netzwerks ist die Unterstützung der Kommunen bei der Teilnahme am Covenant of Mayors for Climate and Energy und bei der Umsetzung der Ziele der Europäischen Union zur Eindämmung des Klimawandels.

Eine wichtige neue Aktion des Netzwerks ist das Projekt "Anpassung an die neue Realität. Anpassung an den Klimawandel", das aus Mitteln des Grünen Fonds und des Ministeriums für Umwelt und Energie finanziert wird. Mit wissenschaftlicher Unterstützung des Professors der Universität Athen und Präsidenten der Organisation für Erdbebenplanung und -schutz, Efthymis Lekkas, wird eine Einheit für die Bewältigung von durch Naturkatastrophen verfrachteten Materialien geschaffen, die über eine Infrastruktur der neuesten Generation verfügt.

Produkte / Dienstleistungen:

Das Hauptanliegen des Netzwerks ist seine weitere Ausdehnung, um die Notwendigkeit der Zusammenarbeit sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene für die nachhaltige Entwicklung und das Management von Seen und Seeufern im Zuständigkeitsbereich von Gemeinden hervorzuheben. Zu diesem Zweck strebt das Netzwerk an, ein Europäischer Verbund für Territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) zu werden, um sein europäisches Profil zu stärken und einen besseren Zugang zu Wissen und europäischen Programmen zu erhalten.

Referenzen / Partner:

Mitglieder des Netzes sind zahlreiche griechische Gemeinden.

Assoziierte Mitglieder sind die Region Mittelgriechenland, das Europäische Zentrum für Umweltforschung und -ausbildung, die Gemeinde Alassa auf Zypern, die Gemeinden Pogradec und Pustec in Albanien, die Gemeinden Bansko und Razlog in Bulgarien sowie die Städte Lebedyn und Bucha in der Ukraine.



Regulatory Authority for Energy - RAE



Adresse

132 Piraeus Avenue
11854 Athen
Tel.: +30 2103727400
Website: www.rae.gr



Kontaktperson

Dimitris Psychoyios
Erster Vizepräsident
Tel.: +30 6945873890
E-mail: d.psychoyios@rae.gr



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

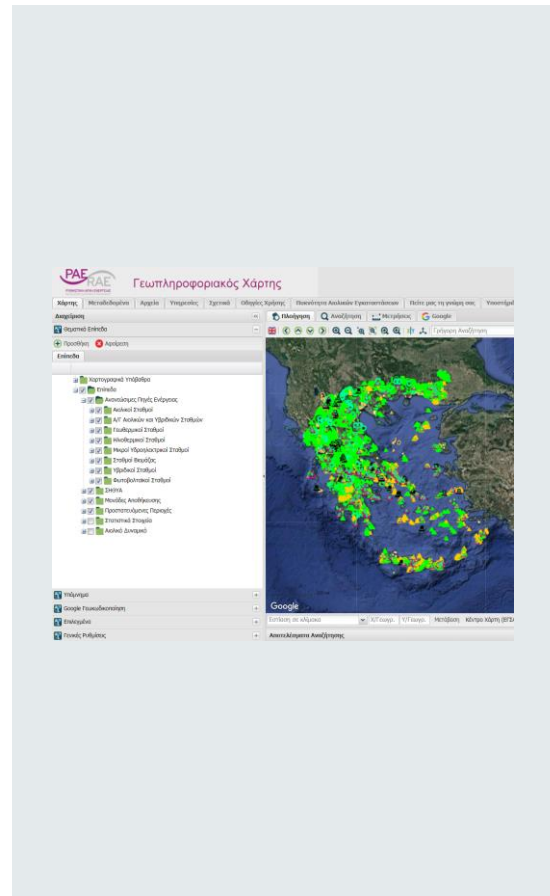
Die griechische Energieregulierungsbehörde (RAE) ist eine unabhängige Regulierungsbehörde, die befugt ist, die Funktionsfähigkeit aller Sektoren des Energiemarktes zu überwachen, die zuständigen staatlichen Stellen zu beraten und Regulierungsmaßnahmen zur vollständigen Liberalisierung des Strom- und Erdgasmarktes zu erlassen.

Produkte / Dienstleistungen:

- Überwachung und Kontrolle des Energiemarktes
- Schutz der Verbraucher
- Überwachung der Energieversorgungssicherheit
- Zulassung und Überwachung von unabhängigen Übertragungsnetzbetreibern
- Preisgestaltung für monopolistische Aktivitäten
- Überwachung des Zugangs zu Energieverbundnetzen
- Regulierungsmaßnahmen für die effektive Funktionsfähigkeit der Energiemärkte

Referenzen / Partner:

-



WRE SA



Adresse

24, Antigonis str.
16671 Vouliagmeni
Tel.: +30 9373060
Website: wre.energy



Kontaktperson

Victoria Alexandratou Kerner
CEO
Tel.: +30 6932190469
E-mail: va@wre.energy



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Die 1997 gegründete WRE-Gruppe ist ein Pionier im Bereich der erneuerbaren Energien in Griechenland. Als unabhängiger Stromerzeuger (IPP) betreibt sie derzeit Wind- und Solarparks im ganzen Land. Das Bedürfnis nach Energieunabhängigkeit hat neue Herausforderungen mit sich gebracht. Unsere Strategie basiert auf der Vision einer nachhaltigen Energiezukunft. Mit unserer Vision und unserem Handeln gestalten wir seit mehr als 25 Jahren die Zukunft, indem wir unser Erbe bewahren und innovatives Wissen für eine nachhaltige Welt einsetzen. Wir verpflichten uns zu Spitzenleistungen zum Wohle künftiger Generationen. Durch die Mitgestaltung des Marktes für erneuerbare Energien hat sich die WRE-Gruppe eine weithin anerkannte Position in Griechenland und Europa erworben. Unser Bestreben ist es, diese Position als wettbewerbsfähiges, modernes und innovatives Energieunternehmen weiter auszubauen.

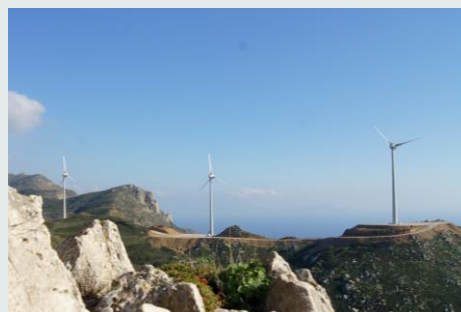
Produkte / Dienstleistungen:

Fünfundzwanzig Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Technologien für erneuerbare Energien garantieren herausragende Leistungen in:

- Entwicklung
- Technik
- Beschaffung
- Konstruktion
- Betrieb
- Überwachung
- Beratung

Referenzen / Partner:

- Seit 2000 Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der Vereinigung unabhängiger Erzeuger erneuerbarer Energien HellasRes.
- Vorstandsmitglied der AHK Griechenland



Portugiesische Delegation

AMTRES - Associação de Municípios de Cascais, Mafra, Oeiras e Sintra para Tratamento de Resíduos Sólidos



Adresse

Avenida 5 Junho - Trajouce
2785-216 São Domingos de Rana
Tel.: +351 214441642
Website: -

Kontaktperson

Abílio Espadinha
Secretário-Geral
Mobil: +351 917 628 685
E-mail: espadinha.amtres@net.vodafone.pt



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Am 19. Mai 1988 wurde der Verband für Abfallwirtschaft der portugiesischen Gemeinden Cascais, Mafra, Oeiras und Sintra (AMTRES) für die Verwertung von Abfallstoffen gegründet, dessen Ziel es war, Feststoffabfälle der zugehörigen Kommunen zu verwerten oder einem Endlager zuzuführen. Er ist bis heute der Trägerverband der kommunalen Abfallentsorgung.

Produkte / Dienstleistungen:

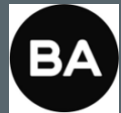
Verwertung von Feststoffabfällen der Gemeinden Cascais, Mafra, Oeiras und Sintra

Referenzen / Partner:

TRATOLIXO EIM (AMTRES ist alleiniger Anteilsinhaber der Tratolixo EIM), verantwortlich für die Abfallentsorgung der vier Kommunen



BA Glass Portugal, SA



Adresse

Av. Vasco da Gama 8001
4434-508 Avintes
Tel.: +351 227 860 500
Website: www.baglass.com



Kontaktperson

João Miguel Correia Pedro
Iberia Cullet Operations Manager
Mobil: +351 936 660 909
E-mail: jpedro@baglass.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Mit einer mehr als hundertjährigen Geschichte ist BA Glass über die Jahre exponentiell gewachsen und produziert heute mehr als 10 Mrd. Glasverpackungen jedes Jahr. Dem Unternehmen gehören 12 Glasfabriken mit etwa 3.700 Mitarbeitern an und es exportiert in mehr als 70 Länder auf der ganzen Welt. BA Glass gilt als Portugals größter Hersteller von Glasverpackungen und -flaschen und als einer der fünf größten Produzenten in Europa. Im Bereich Recycling besitzt das Unternehmen auf der iberischen Halbinsel zwei Fabriken zur Glasaufbereitung, um den Verbrauch von wertvollen Rohstoffen zu reduzieren und zum Recycling beizutragen.

Produkte / Dienstleistungen:

Alle Glasfabriken sind mit modernen, automatisierten Maschinen ausgestattet, welche die Produkte zu 100 % analysieren und somit deren Übereinstimmung mit den Anforderungen an Größe und Form sicherzustellen. Neben dieser Inspektion in den Produktionslinien werden Labortests durchgeführt, um Oberfläche, Fassungsvermögen, Widerstandsfähigkeit gegen Hitze, Druck etc. zu kontrollieren. Im Bereich Recycling arbeitet man mit optischer Technologie, die zur Gewinnung eines qualitativ äußerst hochwertigen Endproduktes führt.

Referenzen / Partner:

The European Container Glass Federation (FEVE), Close the Glass Loop, Spanischer Unternehmerverband der Glasverpackungsindustrie (Anfevi), Portugiesischer Unternehmerverband der Glasverpackungsindustrie (AIVE), BV Glas, Polish Chamber of Packaging, Food Packaging Forum



BEWG (PT), S.A.



Adresse

Avenida Conde Valbom, nº30- 3º
1050-068 Lisboa
Tel.: +351 211 552 700
Website: www.bewater.com.pt



Kontaktperson

Gertrudes Rodrigues
Geschäftsführerin

Tel./Mobil: +351 916 183 167

E-mail: gertrudes.rodrigues@bewater.com.pt



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Die BEWG (PT), S.A. ist ein privates Unternehmen nach portugiesischem Recht, das zu 100 % zur multinationalen Gruppe Beijing Enterprises Water Group, Ltd (BEWG) gehört. Über ihre Tochtergesellschaften Be Water, S.A., AV-Águas de Valongo, S.A. und AP-Águas de Paredes, S.A. agiert sie seit 1996 im portugiesischen Wassersektor und seit Kurzem direkt oder über die Tochter Bewatts, S.A. auch im Bereich Abfallverwertung und erneuerbare Energien.

Der zur BEWG PT gehörige Unternehmensverbund bietet Services im Umweltbereich an, konkret im Wassersektor, bei der Feststoffentsorgung und Stadtreinigung sowie bei erneuerbaren Energien. Mit einer von den Aktionären getragenen Entwicklungsstrategie verfolgt die BEWG PT neue Potentiale aufmerksam, um sich im portugiesischen, europäischen und portugiesischsprachigen Raum (der erste Vertrag in Angola wurde 2019 unterzeichnet) weiter zu etablieren. Die Gruppe beschäftigt im Moment 500 Mitarbeiter und stützt ihre Tätigkeit auf langjährige Erfahrung und große Anpassungsfähigkeit, ermöglicht u. a. durch die Qualität des Personals.

Produkte / Dienstleistungen:

Wasser

- Kommunalen Markt: Trinkwasserverteilung und -aufbereitung, Wassereffizienz, Wasserspeicherung und -aufbereitung.
- Industrie: Betreuung von Sammelpunkten für Industrieabwässer, technische Unterstützung.

Abfälle

- Management städtischer Abfälle, Stadtreinigung, Strandreinigung, Instandhaltung städtischer Anlagen.

Energie

- Projektierung und Beschaffung von Photovoltaikanlagen, Management von Energieproduktionssystemen, Angebot von LED-Beleuchtungssystemen, Energieeffizienzmanagement, E-Mobilität

Referenzen / Partner:

Stadtverwaltung Ourém / Stadtverwaltung Valongo / Stadtverwaltung Paredes / Stadtverwaltung Bragança / Stadtverwaltung Seixal / Stadtverwaltung Cinfães

Águas do Algarve / SIMARSUL / EDIA / ADRA / Águas do Porto / Águas de Santarém / Vimágua

Nationale Wasserbehörde des Ministeriums für Energie und Wasser in Angola



CERV - Associação de Reciclagem dos Resíduos de Embalagens de Vidro



Associação de Reciclagem
dos Resíduos de
Embalagens de Vidro

Adresse

Av. Duque de Loulé, nº 72 - 4º
1050-091 Lisboa
Tel.: +351 213 549 810
Website: www.cerv.pt



Kontaktperson

Beatriz Freitas
Generalsekretärin
Mobil: +351 912 306 807
E-mail: cerv@cerv.pt



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Der CERV, Verband für das Recycling von Glasverpackungsabfällen, ist eine gemeinnützige Organisation, die 1997 von Glasfabrikanten gegründet wurde. Sein oberstes Ziel ist es, den Mitgliedern zu ermöglichen, alle gesetzlichen Verpflichtungen zu Verpackungen und Verpackungsmüll zu erfüllen. Dazu wird dem CERV alles Altglas aus dem Verantwortungsbereich der Mitglieder, welches vorher an Sammelstellen und Glascontainern eingeholt und aussortiert wurde, zum weiteren Recycling zugeführt.

Der CERV ist indirekter Anteilhaber an der größten Verwaltungsgesellschaft von Verpackungsmüll, der Gesellschaft „Grüner Punkt“. Er unterstützt die anderen Organisationen, die sich in Portugal mit der Sammlung, Aufbereitung und Endlagerung von Verpackungsabfällen beschäftigen.

Produkte / Dienstleistungen:

Unterstützung beim Prozess der Zuführung von Altglas zu dessen Recycling und Wiederverwertung in neuen Glasverpackungen, gemäß den Vorgaben des Integrierten Systems der Verpackungsmittelwirtschaft (SIGRE)

Referenzen / Partner:

Die Mitgliedsfirmen des CERV repräsentieren die Gesamtheit der in Portugal im Bereich des Recyclings von Altglas des privaten Verbrauchs tätigen Unternehmen inklusive der dadurch möglichen Herstellung neuer Glasverpackungen

Mitglieder: BA Glass, S.A.
Vidrala (Gallo Vidro & SB Vidros)
Verallia Portugal, S.A.



Interecycling Sociedade de Reciclagem, S.A.



Adresse

Zona Industrial do Lajedo – Apartado 8
3465-157 Santiago de Besteiros, Tondela
Tel.: +351 232857040
Website: www.interecycling.com



Kontaktperson

Ricardo Vidal
Geschäftsführer
Tel.: +351 232857040
E-mail: info@interecycling.com



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Im Jahr 2000 gegründet, war Interecycling die erste Firma für die Aufbereitung von Elektroaltgeräten auf der iberischen Halbinsel und ist in der Lage, 5 der 6 bestehenden Kategorien von Elektroschrott zu verwerten. Aus der Notwendigkeit einer vertikalen Lösung heraus und unter Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit bei Erfüllung höchster umweltlicher Standards, organisiert Interecycling seine Prozesse in organischen Abteilungen. Dadurch wird sichergestellt, alle Abfallsorten ihren Bedürfnissen entsprechend hoch spezialisiert weiterzuverarbeiten.

- **Intpolymers:** Auf das Recycling von Polymeren spezialisierte Abteilung.
- **Intproducts:** Zentrale Abteilung für Recycling-Endprodukte.
- **Intglass:** Abteilung für die Verwertung von Glas aus Elektroaltgeräten.
- **Intlogistic:** Abteilung für externe und interne Logistikprozesse.
- **Intconsulting:** Abteilung für Compliance und rechtliche Angelegenheiten sowie Zertifizierung.

Produkte / Dienstleistungen:

- Logistik und Annahmestelle von Elektroaltgeräten
- Recycling elektronischer und elektrischer Altgeräte
- Recycling von Polymeren
- Verarbeitung von Einzelteilen aus Elektroaltgeräten (Kabel, Komponenten)
- Entsorgung und Vernichtung
- Verwaltung von FCKW, Halogenkohlenwasserstoffen, Lampen, Batterien und Akkus

Produkte / Dienstleistungen:

- **Projekt RecValTR:** Technologieentwicklung zur Aufbereitung von Elektroaltgeräten mit der Technischen Hochschule Lissabon *Instituto Superior Técnico* (IST)
- **Projeto HR-Recycler:** Entwicklung einer 'hybriden Maschine-Mensch-Einheit für das Recycling von Elektroaltgeräten' für den Indoor-Einsatz gemeinsam mit 12 Partnern aus 7 Ländern der EU



LIPOR - Serviço Intermunicipalizado de Gestão de Resíduos do Grande Porto



Adresse

Rua da Morena, 805
4435-746 Baguim do Monte
Tel.: +351 229 770 100
Website: www.lipor.pt



Kontaktperson

Aires Henrique do Couto Pereira
Geschäftsführer
Tel./Mobil: +351 229 770 100
E-mail: airespereira@cm-pvarzim.pt



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

LIPOR, die gemeindeübergreifende Abfallverwaltung im Großraum Porto, wurde 1982 als kommunale Gesellschaft gegründet und kümmert sich um die Weiterverwertung der städtischen Abfälle, die in den acht beteiligten Kommunen Espinho, Gondomar, Maia, Matosinhos, Porto, Póvoa de Varzim, Valongo und Vila do Conde produziert werden. Gleichzeitig legt sie mittels Informationskampagnen einen hohen Wert darauf, die Bevölkerung weiter für das Thema Abfall zu sensibilisieren. LIPOR steht für modernes Abfallmanagement, das auf integrierte Systeme und eine Minimierung der Deponierung abzielt. Deshalb wurde eine integrierte Strategie entwickelt, die sich auf vier Kernaspekte stützt: Multimaterialverwertung, Aufbereitung organischer Abfälle und Energierückgewinnung, ergänzt durch eine Mülldeponie für die Aufnahme der Reststoffe aus den vorangegangenen Prozessen.

Produkte / Dienstleistungen:

LIPOR verwertet jährlich etwa 500.000 Tonnen städtischer Abfälle, die von ca. eine Mio. Bürgern produziert werden. Das Unternehmen richtet sich nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft und arbeitet auf Grundlage der Voraussetzungen einer nachhaltigen Entwicklung: umweltbewusst, wirtschaftlich und sozial.

Referenzen / Partner:

Association of Cities and Regions for Sustainable Resource Management (ACR+), International Solid Waste Association (ISWA), Confederation of Waste-to-Energy Plants (CEWEP), Local Governments for Sustainability (ICLEI), European Compost Network (ECN), Smart Waste Portugal (SWP), Wirtschaftsverband für Innovation (COTEC), Verband der Abfallwirtschaft (ESGRA), Portugiesischer Unternehmensverband für Umwelttechnologien (APEMETA), etc.



Sociedade Ponto Verde



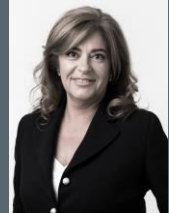
Adresse

Edifício Infante D. Henrique
Rua João Chagas, 53 -1º Dt
1495-764 Dafundo
Tel.: +351 210 102 400
Website: www.pontoverde.pt



Kontaktperson

Ana Isabel Trigo Morais
Geschäftsführerin
Mobil: +351 911 992 725
E-mail: ana.trigomoraes@pontoverde.pt



Unternehmens- / Verbandsbeschreibung:

Die Gesellschaft “Der Grüne Punkt“ ist eine private, gemeinnützige Organisation mit einer für die Zukunft grundlegenden Mission: Die Förderung der selektiven Entsorgung, Sammlung und Weiterverwertung von Verpackungsmaterial in Portugal.

Somit ist „Der Grüne Punkt“, gegründet 1996 von einem Verbund von Verpackungsmittelunternehmen, ein privilegierter Partner beim Recycling, der die nötigen Voraussetzungen für einen praktisch endlosen Nachhaltigkeitskreislauf schafft und zur Verlängerung des Lebenszyklus der Materialien und dem Schutz der Umwelt beiträgt.

Die Mission lautet, Verpackungsabfälle mithilfe des Integrierten Systems der Verpackungsmittelwirtschaft (SIGRE) in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen

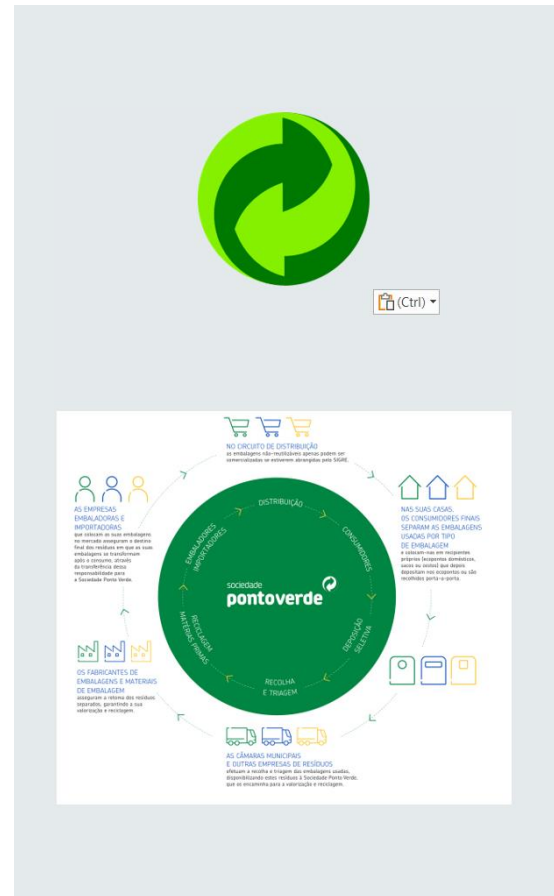
Produkte / Dienstleistungen:

Die Gesellschaft “Der Grüne Punkt“:

- finanziert die Sammlung und Trennung gebrauchter Verpackungen aus dem städtischen Müll
- garantiert das Recycling der sortierten Altverpackungen, indem es sie an Recyclingunternehmen weiterverkauft
- begleitet die Verpackungen und stellt sicher, dass sie recycelt oder energetisch verwertet werden
- fördert Umweltbewusstsein und Bildung
- unterstützt Forschungsprojekte zur Entwicklung des Marktes für Recyclingmaterial und -produkte

Referenzen / Partner:

- “Der Grüne Punkt” weltweit: 31 Staaten folgen dem Prinzip der Verantwortlichkeit des Erzeugers für das Management seiner Verpackungsabfälle
- Ponto Verde LAB: Innovationsinitiative des Grünen Punkts zur Verbesserung der Prozesse, Mechanismen und Ergebnisse des Integrierten Systems der Verpackungsmittelwirtschaft (SIGRE)



Tratolixo - Tratamento de Resíduos Sólidos, E.I.M., S.A.



Adresse

Ecoparque da Trajouce, Cascais; Estrada 5 de Junho, N°1,
Trajouce, 2785-155 São Domingos de Rana |
Ecoparque da Abrunheira, Mafra; Estrada Municipal da
Abrunheira, N° 1, 2640-745 São Miguel de Alcainça
Tel.: +351 214 459 500 | Website: www.tratolixo.pt



Kontaktperson

João Teixeira
Präsident des Verwaltungsrats
Tel.: +351 214 459 500
E-mail: residuos@tratolixo.pt



Unternehmens-/ Verbandsbeschreibung:

Tratolixo ist ein zertifiziertes, gemeindeübergreifendes Unternehmen im Besitz der AMTRES und verantwortlich für die öffentliche Abfallverwertung der etwa 860.000 Einwohner der Gemeinden seines Abfallverbunds. Aus dessen intensiver, präziser und effizienter Arbeit resultieren verschiedenste Recyclingprodukte, die in Form elektrischer Energie und Kompostierung weiterverwertet werden. Aus der Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft dieser vier Kommunen erwächst Tratolixo eine Rolle von nationaler Bedeutung. Obwohl der Aktionsradius lediglich 0,8 % der Fläche Portugals umspannt, ist AMTRES aktuell (2018) für 30,3 % der Einwohner der Metropolregion Lissabon und 8,8 % der Einwohner Kontinentalportugals zuständig. Seine Mission besteht in der Ver- und Aufwertung der in den von der AMTRES verwalteten Kommunen anfallenden Abfallstoffe, wobei das Ziel der Nachhaltigkeit nie aus den Augen verloren wird. Die Nutzung der fortschrittlichsten, sichersten und umweltbewusstesten Technologien der städtischen Abfallverwertung machen die Vision des Unternehmens aus, dessen Fokus auf der Auf- und Weiterverwertung der Reststoffe als wichtige Ressourcen liegt. Tratolixo bezieht verschiedenste Abfallstoffe aus dem Abfuhr- und Sammlungssystem der AMTRES und kümmert sich, entsprechend den Kapazitäten der vorhandenen Anlagen, um deren Weiterverarbeitung und Weiterverkauf als zurückgewonnene Rohstoffe.

Produkte / Dienstleistungen:

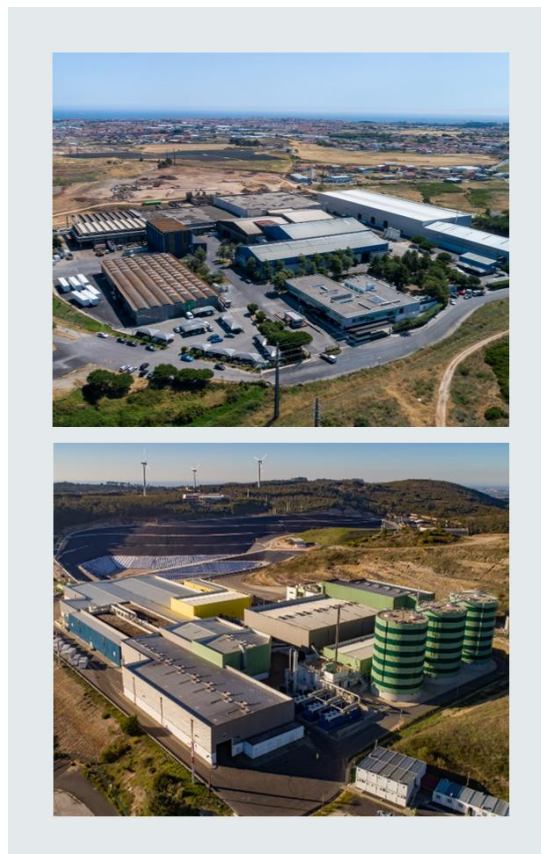
Tratolixo ist zuständig für die Abfallverwertung der Gemeinden Cascais, Mafra, Oeiras und Sintra.

Verwertungsarten:

- Mechanische Bearbeitung
- Biologische Verwertung (Gärung)
- Multimaterialverwertung
- Deponierung

Referenzen / Partner:

Gemeindeverwaltungen von Cascais, Mafra, Oeiras e Sintra, Portugiesischer Unternehmensverband für Umwelttechnologien (APEMETA), International Solid Waste Association (ISWA), Smart Waste Portugal (SWP), Grüner Punkt (SPV), World Biogas Association (WBA), Verband der Abfallwirtschaft (ESGRA), Portugiesischer Verband für Sanitär- und Umwelttechnik (APESB), Verband für Wissens- und Technologietransfer für Unternehmen und Institutionen (ATTCEI), Gemeinschaftslabor für Bioraffination (BIOREF), Portugiesischer Verband für Energieeffizienz und Kraft-Wärme-Kopplung (COGEN), Portugiesischer Verband für industrielle Instandhaltung (APMI)



Kontakte

Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland)

Dorileou 10-12, 115 21 Athen | Griechenland

Voulgari 50, 542 48 Thessaloniki | Griechenland

www.griechenland.ahk.de

Zoi Baltzi, Project Manager

E-mail: z.baltzi@ahk.com.gr

Tel.: +30 2310 327733 35

Deutsch-Portugiesische Industrie- und Handelskammer (AHK Portugal)

Avenida da Liberdade, 38 - 2º, 1269-039 Lissabon | Portugal

www.ccila-portugal.com

Daniela Stocksreiter Ferreira, Koordination Projekte

E-mail: daniela-stocksreiter@ccila-portugal.com

Tel.: +351 213 211 201

eclareon GmbH

Albrechtstraße 22, 10117 Berlin | Deutschland

www.eclareon.com

Matthias Meyer, (Junior) Project Manager

E-mail: mm@eclareon.com

Tel.: +49 30 8866740 53

